

v. 17. hancine Geschw. Lagritzau von ihrem Dor
 fuch in Mähälz, Quarauberg, Misch u. d. fuch
 wohlbehalten zurück. Am fest der lat. Druere
 v. 29. handelte Dr. Lagritz in der Rede zur Auf-
 nahme eines Junglings ins Druere Chor von 2
 Druere die bey allen Karawänningen beobachtet
 werden müssen, wenn man ein Mündel Gottes
 sagen will: 1) Alles vorgegangene nicht abzuschweigen
 und 2) über die künftige mit dem Hl. ganz ernst
 stehen zu sagen, daß man nicht mehr sich selbst,
 sondern Jesu allein leben will. Bey der Aga-
 pie wurde das Chor durch das schon fast linc
 bewahret Dr. Lagritz gemacht hatte, der auch das
 fest linc für die Mägdelein und für die Witwen
 u. Witwen veranstaltet: u. darauf auch in
 der fest. Homilie durch Dr. Cranz zu beyden
 vorhin erwähnten Thülen noch mehr erinnert.
 Bey ihrem Chor Amahl waren die beyden Dr.
 Joh. Christoph Alant u. Ernst Wilhelm Gonzog
 rechtliche Mitgließer.
 In die Januarii sind in diesem beyden Monaten
 angekommen worden 6 Personen, zum h. Amahl
 gelangt 15 Personen, darunter von Quarau-
 berg der lat. Dr. David Günzel u. der schon
 erwähnte lat. Dr. Alant; die lat. Druere aus
 Rosina